

# Fachspezifische Ordnung für das Masterstudium im Fach Romanische Philologie an der Universität Potsdam

Vom 11. Januar 2012

Der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät der Universität Potsdam hat auf der Grundlage von §§ 18 Abs. 1 und 2 und 21 Abs. 1 und 2 i.V.m. §§ 69 Abs. 1 S. 2 und 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes (BbgHG) vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2010 (GVBl. I Nr. 35 S. 1), i.V.m. Artikel 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP 4/2010 S. 60) sowie der Allgemeinen Ordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam (BAMA-O) vom 24. September 2009 (AmBek. UP S. 160) in der Fassung vom 20. Oktober 2010 (AmBek. UP S. 750) am 11. Januar 2012 folgende Ordnung erlassen:<sup>1</sup>

## Inhalt

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art und Dauer des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Gliederung und Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Nachteilsausgleich
- § 7 Module
- § 8 Studien- und Lehrformen
- § 9 Leistungserfassungsprozess
- § 10 Ermittlung der Gesamtnote
- § 11 Wiederholung von Prüfungsleistungen
- § 12 Modulbeauftragte/r
- § 13 Masterarbeit
- § 14 Auslandsaufenthalte
- § 15 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen

## Anlagen

- Anlage 1: Modulübersicht
- Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan

### § 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für den konsekutiven nicht lehramtsbezogenen Masterstudiengang Romanische Philologie an der Universität Potsdam und ergänzt die Regelungen der BAMA-O.

### § 2 Art und Dauer des Studiums

(1) Der forschungs- und anwendungsorientierte Masterstudiengang Romanische Philologie wird an der Universität Potsdam mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern und 120 LP angeboten. Er kann mit dem Schwerpunkt A. Literatur- und Kulturwissenschaft, dem Schwerpunkt B. Sprachwissenschaft oder dem Schwerpunkt C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft studiert werden.

(2) Eine Immatrikulation in den Masterstudiengang ist sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester möglich.

(3) Das Studium kann als Teilzeitstudium absolviert werden.

### § 3 Zugangsvoraussetzungen

Die Zugangsvoraussetzungen regelt die fachspezifische Zulassungsordnung in der jeweils geltenden Fassung.

### § 4 Gliederung und Ziele des Studiums

(1) Ziel des gemeinsamen romanistischen Masterstudiengangs ist es, den Studierenden eine solide, umfassende und breite Ausbildung in Romanistik zu vermitteln, um sie somit zu befähigen, im Wettbewerb auf dem Arbeitsmarkt exzellente Chancen zu haben. Dazu dient ein breit gefächertes Angebot, das multiple Wahlmöglichkeiten der Orientierung und der Spezialisierung zulässt. So verfügt der Masterstudiengang über drei mögliche Schwerpunkte: A. Literatur- und Kulturwissenschaft; B. Sprachwissenschaft; C. Literatur-/ Kultur- und Sprachwissenschaft. In den Schwerpunkten A. und C. können je nach Wahl entweder 2 romanische Sprachen und Philologien oder auch nur 1 romanische Sprache und Philologie studiert werden. Es ist also wahlweise das vertiefte Studium nur *einer* romanischen Philologie (Französisch, Italienisch oder Spanisch) bzw. die übergreifende Aneignung der Kompetenzen von *zwei* der genannten romanischen Philologien und deren Vernetzungen möglich.

(2) Der Schwerpunkt A. Literatur- und Kulturwissenschaft bietet eine umfassende und vertiefte Ausbildung in den Bereichen der romanischen Literatur- und Kulturwissenschaft an. Ziel des Studiums ist die Beherrschung von Methoden zur Interpretation literarischer Texte und die daraus resultierende Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von wissenschaftlich relevanten Fragestellungen. Intendiert sind darüber hinaus der Erwerb von Kenntnissen eines transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Grundverständnisses der romanischen Literaturen und Kulturen sowie von Kennt-

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 5. März 2012.

nissen ästhetischer Strategien und ihrem Niederschlag in Hochkulturen sowie Kenntnisse von Alltags- und Subkulturen. Intendiert sind ferner Einsichten in Lebens- und Weltentwürfe romanischer Literaturen/Kulturen in komparatistischer Perspektive, die zur Gewinnung einer eigenen Lebensorientierung und Standpunktbildung dienen. Aus diesen Zielen resultiert eine Breite sowohl im räumlichen Verständnis (die romanischen Länder Europas ebenso wie die Romania der Welt) als auch hinsichtlich der zeitlichen Dimension (die romanischen Literaturen und Kulturen vom Mittelalter bis zur Gegenwart).

(3) Der Schwerpunkt B. Sprachwissenschaft qualifiziert die Studierenden zum problembewussten Umgang mit Theorien und Methoden der traditionellen und modernen romanischen Sprachwissenschaft sowie deren Anwendungen. Die Studierenden vertiefen ihre Sprachkenntnisse, reflektieren die dabei vollzogenen Spracherwerbsprozesse und erwerben wissenschaftliche Einsichten in die historischen und funktionalen Grundlagen der Interkomprehension zwischen den romanischen Sprachen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über das System der Sprache sowie über den Sprachwandel und die Variation der Romanischen Sprachen. Sie lernen die Geschichte der Sprachwissenschaft als Teil der Kulturgeschichte kennen. Darüber hinaus trägt der Schwerpunkt der veränderten Rolle der Linguistik in der Informationsgesellschaft und den Funktionen von Fremdsprachen in der internationalen Kommunikation Rechnung. Es werden theoretische und praktische Kenntnisse zur Texttheorie und Textanalyse vermittelt und Fähigkeiten der Produktion, Rezeption und Bewertung unterschiedlicher Texttypen entwickelt. Das Profil des Schwerpunkts ist primär forschungsorientiert, jede(r) Studierende arbeitet an einem Forschungsprojekt mit.

(4) Der Schwerpunkt C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft ist interdisziplinär und grenzüberschreitend zwischen der Literatur-, Sprach- und Kulturwissenschaft angelegt. Er zielt auf ein romanistisches Allgemeinwissen im weitesten Sinne. Vermittels der Vernetzung insbesondere von Literatur- und Sprachwissenschaft soll ein fundiertes romanistisches Wissen über Romanische Sprachen und Literaturen erreicht werden. Die Kombination von Kompetenzen beider Wissenschaften, z.B. vermittels der Textanalyse, soll ein vertieftes Verständnis von Inhalten und Zusammenhängen eröffnen. Der Schwerpunkt C. zielt somit auch auf den Erwerb von praktischen Kenntnissen auf dem Gebiet der mikro- und makrostrukturellen Textanalyse. Daneben führen Kombinationen wie „Geschichte der Sprachwissenschaft“ und „Literatur- bzw. Kulturgeschichte“ oder „Transkulturelle Studien“ und „Sprachwandel und Sprachgeschichte“ zu komplexen Einsichten in Funktionen und Hintergründe des Sprachgeschehens in globalen Dimensionen. Der Schwerpunkt C. besteht zu gleichen

Anteilen aus der Literatur-/Kulturwissenschaft auf der einen und aus der Sprachwissenschaft auf der anderen Seite, wobei die Studierenden die Wahl haben, welche Module sie sich aus dem Gesamtangebot der Schwerpunkte A. und B. zusammenstellen. Auch dieser Schwerpunkt kann wahlweise mit einer romanischen Philologie oder mit zwei romanischen Philologien studiert werden.

(5) Für Absolventen kommen je nach gewähltem Schwerpunkt folgende Berufsfelder in Betracht:

- wissenschaftliche Laufbahn (Hochschullehrer/in),
- Wissenschaftsmanagement und Wissensschäftsverwaltung (z.B. in außeruniversitären Forschungseinrichtungen),
- Lehrberuf im Ausland (z.B. Lektor/in an Universitäten, Mitarbeiter/in an Auslandsinstituten, besonders Goethe-Institute im romanischsprachigen Ausland),
- Verlags- und Bibliothekswesen: Verlagslektor/in und Bibliotheksreferent/in,
- Museen und Archive (z.B. Literaturarchive),
- Kulturmanagement: Arbeit als Kulturreferent/in in den Kommunen, auf Länderebene, auf Bundesebene sowie Kulturarbeit in Zivilgesellschaften,
- Tourismus- und Sportmanagement,
- Werbebranche,
- Journalismus (Zeitung, Radio, Fernsehen): Zeitungsredakteur/in, Fernsehmoderator/in, Auslandskorrespondent/in aufgrund von speziellen Kenntnissen eines jeweiligen Landes,
- Übersetzer/in und Dolmetscher/in,
- Theater und Unterhaltung (z.B. Regieassistent/in, Kostümberater/in, Dramaturg/in),
- Modebranche im romanischen Ausland (Verbindung von Romanistik und Kunst),
- Berater/in in Wirtschaftsunternehmen für die Zusammenarbeit mit Firmen romanischsprachiger Länder,
- Experte/Expertin für interkulturelle Kommunikation in übernationalen Unternehmen,
- Experte/Expertin in Belangen romanischer Länder für Beratung von Politikern,
- Diplomatischer Dienst in den entsprechenden Botschaften im Ausland sowie in den Institutionen der Europäischen Union (z.B. in Brüssel, Straßburg).

Für die meisten dieser Berufsfelder ist nach dem Studium eine weitere Qualifikation erforderlich, entweder inneruniversitär, an Fachschulen oder in der Praxis. Der Master erleichtert in der Regel den Einstieg in eine solche Laufbahn.

## § 5 Abschlussgrad

Bei Vorliegen der erforderlichen Leistungsnachweise verleiht die Universität Potsdam durch die Philosophische Fakultät den Grad eines „Master of Arts“, abgekürzt als M.A.

## § 6 Nachteilsausgleich

(1) Die grundsätzlichen Möglichkeiten des Nachteilsausgleichs regelt § 7 BAMA-O.

(2) Darüber hinaus können auf Antrag an den Prüfungsausschuss einzelne Prüfungsleistungen und Hochschulprüfungen aufgrund von Mitwirkung in gesetzlich vorgesehenen Gremien und satzungsmäßigen Organen der Universität Potsdam sowie in satzungsmäßigen Organen der Selbstverwaltung der Studierenden an der Universität Potsdam nach Ablauf der in § 15 Abs. 4 der BAMA-O vorgesehenen Fristen abgelegt werden. Die Fristen dürfen aus diesem Grund maximal um zwei Semester verlängert werden.

## § 7 Module

(1) Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche:

Module	LP
Module der Sprachkompetenz	18
Module des Schwerpunktes	72
Masterarbeit	30

Mögliche Schwerpunkte sind

- A. Literatur- und Kulturwissenschaft,
- B. Sprachwissenschaft oder
- C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft.

(2) Die Module der Sprachkompetenz sind:

Module	LP
Sprachkompetenz 1. Romanische Sprache	9
Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache	9

Bei Wahl des Schwerpunktes A. Literatur- und Kulturwissenschaft und des Schwerpunktes C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft in einer romanischen Philologie und Sprache wird das Modul Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache durch das Ausgleichsmodul 2. Sprache ersetzt.

Wird der Schwerpunkt B. Sprachwissenschaft gewählt, kann für die Module Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache und Systematische Linguistik 2. Romanische Sprache auch eine andere romanische Sprache als Französisch, Italienisch oder Spanisch gewählt werden, wenn diese Module vollständig im Ausland studiert werden.

(3) Die Module des Schwerpunktes A. Literatur- und Kulturwissenschaft sind:

Module	LP
Sprachkompetenz Interkomprehension in der Romania	3
Literatur, Künste und Medien	15
Transkulturelle Studien	15
Literatur- und Kulturgeschichte	15
Literatur- und Kulturtheorie	12
Profilbereich	12

Im Profilbereich sind je nach Wahl einer forschungs- oder anwendungsorientierten Profilierung zwei der folgenden Wahlpflichtmodule zu wählen:

Module	LP
Praktikum 1	6
Praktikum 2	6
Kolloquium 1	6
Kolloquium 2	6
Interdisziplinäre Studien 1	6
Interdisziplinäre Studien 2	6
UNiCert (I, II oder III) Kurs 1	6
UNiCert (I, II oder III) Kurs 2	6
Durchführung eines Tutoriums	6
Exkursion	6
Projektarbeit (Theater, Film, Internet, Ausstellung u.a.)	6

Für die *forschungsbezogene* Profilierung eignet sich die Teilnahme an den vom Institut für Romanistik angebotenen Forschungskolloquien (Modul Kolloquium 1/2) sowie der Erwerb von Zusatzkompetenzen durch weitere fachwissenschaftliche Lehrveranstaltungen am Institut für Romanistik oder ggf. in den Instituten bzw. Bereichen Klassische Philologie, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Jüdische Studien, Künste und Medien, Philosophie, Religionswissenschaft (Modul Interdisziplinäre Studien 1/2), ferner das Erlernen einer weiteren romanischen oder nicht romanischen Fremdsprache (Modul UNiCert Kurs 1/2), die Durchführung eines fachbezogenen Tutoriums (Modul Tutorium), die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Exkursion in ein romanisch sprachiges Land (Modul Exkursion).

Für die *anwendungsbezogene* Profilierung eignen sich ein fachbezogenes Praktikum im romanisch sprachigen Ausland oder im deutschen Sprachraum (Europäische Institutionen in Brüssel, Straßburg und Berlin, Bibliothèque Nationale de Paris oder andere Bibliotheken, Verlag, Zeitung, Wirtschaftsunternehmen, Buchhandlung, Radio, Fernsehen, Internet, Theater, etc.) oder in Forschungseinrichtungen mit Blick auf Wissenschaftsverwaltung, Wissenstransfer, etc. (Modul Praktikum 1/2), praxisbezogene Lehrveranstaltungen des Instituts für Romanistik (z.B. über Kulturarbeit im zivilgesellschaftlichen Bereich) (Modul Interdisziplinäre Studien 1/2), das Erlernen einer weiteren romani-

schen oder nicht romanischen Fremdsprache (Modul UNICert Kurs 1/2), die Teilnahme an einer Exkursion in ein romanisch sprachiges Land (Modul Exkursion) sowie die Vorbereitung auf Tätigkeiten im Theater-, Film- oder Museumsbereich (Modul Projektarbeit).

(4) Die Module des Schwerpunktes B. Sprachwissenschaft sind:

	<b>Module</b>	<b>LP</b>
	Systematische Linguistik: 1. Romanische Sprache	9
	Systematische Linguistik: 2. Romanische Sprache	6
	Variationslinguistik	12
	Sprachwandel und Sprachgeschichte	12
	Geschichte der Sprachwissenschaft	12
	Textlinguistik und Methoden	9
	Kolloquium	6
	Praktikum	6

(5) Die Module des Schwerpunktes C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft sind:

	<b>Module</b>	<b>LP</b>
	Sprachkompetenz Interkomprehension in der Romania	3
	Wahlpflichtbereich Literatur und Kultur	30
	Textlinguistik und Methoden	9
	Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft	12
	Sprache in System und Variation (für Schwerpunkt C)	6
	Profilbereich (2 Wahlpflichtmodule)	12

Im Wahlpflichtbereich Literatur und Kultur sind 2 der folgenden Module zu belegen:

	<b>Module</b>	<b>LP</b>
	Literatur, Künste und Medien	15
	Transkulturelle Studien	15
	Literatur- und Kulturgeschichte	15
	Literatur- und Kulturtheorie (für Schwerpunkt C)	15

Im Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft ist eines der folgenden Module zu belegen:

	<b>Module</b>	<b>LP</b>
	Sprachwandel und Sprachgeschichte	12
	Geschichte der Sprachwissenschaft	12

Die Wahlpflichtmodule des Profilbereiches sind die Wahlpflichtmodule des Profilbereiches im Schwerpunkt A. Literatur- und Kulturwissenschaft.

(6) Der Wechsel des gewählten Schwerpunktes ist einmal, spätestens nach dem 2. Fachsemester mög-

lich. Erbrachte Leistungen werden, wenn sie Teil des neu gewählten Schwerpunktes sind, anerkannt.

(7) Für das Belegen eines Moduls sind keine Teilnahmevoraussetzungen festgelegt.

## § 8 Studien- und Lehrformen

Studien- und Lehrformen sind:

- Vorlesungen (V) dienen der Darstellung größerer Zusammenhänge und der Systematisierung theoretischen Wissens. In Vorlesungen werden abgegrenzte Stoffgebiete unter Einbeziehung neuer Forschungsergebnisse in übersichtlicher Form dargestellt.
- Seminare (S) dienen der Vertiefung ausgewählter Themenkomplexe. Die Studierenden werden durch Referate und Diskussionen in die Gestaltung und den Ablauf einbezogen.
- Übungen (Ü) sind Lehrveranstaltungen, in denen vor allem die Fähigkeiten und Fertigkeiten weiterentwickelt werden.
- Kolloquien (K) dienen der Darstellung eigener Forschungsleistungen der Studierenden sowie der Schulung ihrer Fähigkeit, in Diskussionsprozesse einzugreifen.
- Praktika (P) dienen dem Erwerb von Fähigkeiten und Fertigkeiten für die Beherrschung fachspezifischer Arbeitsmethoden in Hinblick auf mögliche spätere berufliche Tätigkeitsfelder.
- Weitere Studien- bzw. Lehrformen sind u.a. Exkursionen, Projektarbeit.

## § 9 Leistungserfassungsprozess

(1) Die in einem Modul festgelegten Studien- und Prüfungsleistungen sind studienbegleitend zu erbringen. Jedes Modul wird mit einer Modulnote abgeschlossen, der sämtliche im jeweiligen Modul zu erwerbenden Leistungspunkte zugeordnet werden. Nähere Erläuterungen zu den Inhalten und Umfängen der einzelnen Module, dem Arbeitsaufwand und den zu vergebenden Leistungspunkten sowie den zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen sind der Modulübersicht (vgl. Anlage 1) und dem aktuellen Modulhandbuch für das Masterstudium im Fach Romanische Philologie zu entnehmen.

(2) Formen der Leistungserfassung sind Referate, Präsentationen, Protokolle, Textarbeit, Dossiers, Analysen, Essays, Testate, Projektarbeiten, mündliche Überprüfungen, Hausarbeiten, Portfolioprüfungen.

## **§ 10 Ermittlung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote des Masterabschlusses entspricht dem mit den Leistungspunkten gewichteten arithmetischen Mittel der einzelnen Modulnoten und der Note der Masterarbeit.

## **§ 11 Wiederholung von Prüfungsleistungen**

Für die Wiederholung einer Prüfungsleistung ist der erneute Besuch der damit verbundenen Lehrveranstaltung/en nicht zwingend erforderlich. Wurde die Prüfungsleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltung erbracht (Projektarbeit, Referat und Diskussion etc.), muss die Lehrveranstaltung wiederholt werden.

## **§ 12 Modulbeauftragte/r**

Für die Gewährleistung der Lehre gemäß den Modulbeschreibungen ist jeweils ein/e Modulbeauftragte/r zuständig, der/die vom Prüfungsausschuss benannt wird. Die Modulbeauftragten stimmen das Lehrangebot untereinander ab.

## **§ 13 Masterarbeit**

(1) Die Masterarbeit einschließlich Disputation der Arbeit wird mit 30 LP bewertet. Der Umfang der Arbeit sollte 75 Seiten DIN A4 nicht überschreiten.

(2) Voraussetzung für die Zulassung zur Masterarbeit ist die Erbringung von mindestens 69 LP.

(3) Für die Bearbeitung des Themas stehen 6 Monate zur Verfügung. Die Themenvergabe sollte bereits in der vorlesungsfreien Zeit des 3. Semesters erfolgen.

(4) Abschlussarbeiten (Masterarbeit und Disputation) können außer in der deutschen Sprache auch in einer anderen Sprache der am Studiengang beteiligten Fächer verfasst werden, wenn beide Gutachter dem zustimmen. In Zweifelsfällen entscheidet der Prüfungsausschuss.

(5) Die Disputation soll in der Regel spätestens 6 Wochen nach Eingang der Gutachten beim Prüfungsamt erfolgen.

(6) Wird die Masterarbeit mit einer Note zwischen „sehr gut“ (1,0) und „ausreichend“ (4,0) bewertet, schließt sich die Disputation an. Die Disputation setzt sich aus einem ca. 20-minütigen Vortrag und einer Befragung der Kandidatin bzw. des Kandidaten durch die beiden Gutachterinnen bzw. Gutachter, die 40 Minuten nicht überschreiten soll, zusammen. Im Vortrag werden die wissenschaftliche Fragestellung der Abschlussarbeit, der methodische

Lösungsansatz, die wichtigsten Resultate der Arbeit und ihre Einordnung in den aktuellen Kenntnisstand erläutert. Die anschließende Befragung zur Arbeit und zum wissenschaftlichen Umfeld muss zeigen, dass die Kandidatin bzw. der Kandidat das Thema auf der Grundlage vertiefter Kenntnisse aus dem Masterstudium und der Fachliteratur bearbeitet hat. Die Disputation ist öffentlich. Auf Antrag des/der Studierenden findet die Disputation unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Eine andere als die deutsche Sprache kann auf Antrag zugelassen werden, wenn der Prüfungsausschuss und die beiden Gutachter dem zustimmen. Anschließend beraten die beiden Gutachter unter Ausschluss der Öffentlichkeit den Vortrag und die Befragung und erteilen eine Note für die Disputation. Die Gesamtnote der Masterarbeit setzt sich zu 3/4 aus der Note für die schriftliche Masterarbeit und zu 1/4 aus der Note für die Disputation zusammen.

(7) Die Anfertigung der Masterarbeit in Form einer Gruppenarbeit ist ausgeschlossen.

## **§ 14 Auslandsaufenthalte**

(1) Den Studierenden wird nachdrücklich empfohlen, einen Studienabschnitt oder ein Praktikum im zielsprachigen Ausland zu absolvieren.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizulegen.

## **§ 15 Inkrafttreten, Außerkrafttreten und Übergangsbestimmungen**

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft. Sie gilt für alle Studierenden, die nach Inkrafttreten dieser Ordnung in den Masterstudiengang Romanische Philologie immatrikuliert werden.

(2) Die Studierenden, die vor Inkrafttreten dieser Ordnung in den Masterstudiengängen Romanische Literaturen der Welt, Angewandte Romanische Literaturwissenschaft und Romanistische Linguistik immatrikuliert worden sind, können auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Dabei sind alle Leistungen, die im Rahmen der Ordnungen für das Masterstudium Romanische Literaturen der Welt vom 9. Februar 2006 (AmBek. Nr. 5/2006, S. 96), für das Masterstudium Angewandte Romanische Literaturwissenschaft vom 9. Februar 2006 (AmBek. Nr. 5/2006, S. 114) oder für das Masterstudium Roma-

nistische Linguistik vom 26. Januar 2006 (AmBek. Nr. 5/2006, S. 132) und vom 25. Mai 2011 (AmBek. Nr. 21/2011, S. 860) erbracht wurden, ohne Nachteil für die Studierenden vom Prüfungsausschuss für diese Ordnung anzuerkennen, sofern Prüfungen spätestens bei der zweiten Wiederholung bestanden wurden.

(3) Die Ordnungen für die Masterstudiengänge Romanische Literaturen der Welt vom 9. Februar 2006 (AmBek. Nr. 5/2006, S. 96), Angewandte Romanische Literaturwissenschaft vom 9. Februar 2006 (AmBek. Nr. 5/2006, S. 114) und Romanistische Linguistik vom 26. Januar 2006 (AmBek. Nr. 5/2006, S. 132) und vom 25. Mai 2011 (AmBek. Nr. 21/2011, S. 860) treten nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach Inkrafttreten dieser Ordnung außer Kraft. Entsprechende Prüfungsvorgänge müssen bis zu diesem Zeitpunkt beendet sein.

**Anlage 1: Modulübersicht**

**Module der Sprachkompetenz**

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachkompetenz 1. Romanische Sprache</b>				<b>9 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Leistungspunkte</b> 9		<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2-3 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Ü Literarische Übersetzung		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>9 LP</b>
	Ü Mündliche Sprachkompetenz und Vortragstechnik		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
	Ü Schriftlicher Ausdruck und wissenschaftliche Redaktion		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Sprachkompetenz auf das Niveau C2/1 für die erste romanische Sprache</li> <li>- Vertiefung der Kompetenz zum Verfassen eigener, auch wissenschaftlicher Texte</li> <li>- Vertiefung der Kompetenz zur argumentativen Rede auf theoretischer Ebene</li> <li>- Vertiefung der textanalytischen Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Bedingtheit von Übersetzungen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Erweiterung der Sprach- und Kommunikationskompetenz</li> <li>- Vermittlung von Strategien interpersonaler Kommunikation sowie Techniken des mündlichen Vortrags</li> <li>- Vermittlung von Fertigkeiten für das wissenschaftliche Schreiben einschließlich redaktioneller Aspekte</li> <li>- Vertiefung des Verständnisses für die Übersetzung und Übertragung literarischer Texte durch vergleichende Textanalysen und praktische Übungen</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Die Modulprüfung setzt sich aus drei Teilprüfungen zusammen, die jeweils im Rahmen der Veranstaltungen absolviert werden. Als Prüfungsformen kommen Klausuren sowie mündliche Überprüfungen in Frage.					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der 3 Teilnoten.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lektoren des Instituts für Romanistik					
<b>Bemerkungen</b>	Die 1. Romanische Sprache kann Französisch, Italienisch oder Spanisch sein.					

Bei Eingangsniveau bis B2/1:

<b>Modultitel</b>		<b>Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache</b>			<b>9 LP</b>	
<b>Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul*</b>	<b>Arbeits- aufwand</b> 270 h	<b>Leistungs- punkte</b> 9		<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2-3 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	S Integrative Sprachvermittlung 1		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>9 LP</b>
	S Integrative Sprachvermittlung 2		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
	S Integrative Sprachvermittlung 3		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Sprachkompetenz auf das Niveau B2/2 für die zweite romanische Sprache</li> <li>- Vertiefung der Kompetenz zum Verfassen eigener Texte</li> <li>- Vertiefung der Kompetenz zur mündlichen Diskussion und argumentativen Rede</li> <li>- Vertiefung der textanalytischen Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Erweiterung der Sprach- und Kommunikationskompetenz</li> <li>- Vermittlung von Fertigkeiten der eigenständigen aktiven Gesprächsführung</li> <li>- Vermittlung von Fertigkeiten der zusammenhängenden argumentativen Erörterung</li> <li>- Vertiefung des Verständnisses für die Übersetzung und Übertragung literarischer Texte durch vergleichende Textanalysen und praktische Übungen</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Die Modulprüfung setzt sich aus drei Teilprüfungen zusammen, die jeweils im Rahmen der Veranstaltungen absolviert werden. Als Prüfungsformen kommen Klausuren sowie mündliche Überprüfungen in Frage.					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der 3 Teilnoten.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lektoren des Instituts für Romanistik					
<b>Bemerkungen</b>	Die 2. Romanische Sprache kann Französisch, Italienisch oder Spanisch sein oder im Schwerpunkt B. Sprachwissenschaft durch ein Studium einer anderen romanischen Sprache im Ausland ersetzt werden * Das Modul ist bei Wahl der Schwerpunkte A. Literatur- und Kulturwissenschaft oder C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft für 1 romanische Philologie durch das Ausgleichsmodul 2. Sprache zu ersetzen.					



Bei Eingangsniveau B2/2:

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache</b>			<b>9 LP</b>	
<b>Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul*</b>	<b>Arbeits- aufwand</b> 270 h	<b>Leistungs- punkte</b> 9		<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2-3 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	S Integrative Sprachvermittlung 1		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	S Integrative Sprachvermittlung 2		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	S Integrative Sprachvermittlung 3		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Sprachkompetenz auf das Niveau C1 für die zweite romanische Sprache</li> <li>- Vertiefung der Kompetenz zum Verfassen eigener, auch wissenschaftlicher Texte</li> <li>- Vertiefung der Kompetenz zur argumentativen Rede auf theoretischer Ebene</li> <li>- Vertiefung der textanalytischen Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Bedingtheit von Übersetzungen</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Erweiterung der Sprach- und Kommunikationskompetenz</li> <li>- Vermittlung von Strategien interpersonaler Kommunikation sowie Techniken des mündlichen Vortrags</li> <li>- Vermittlung von Fertigkeiten für das wissenschaftliche Schreiben einschließlich redaktioneller Aspekte</li> <li>- Vertiefung des Verständnisses für die Übersetzung und Übertragung literarischer Texte durch vergleichende Textanalysen und praktische Übungen</li> </ul>				
<b>Prüfungsformen</b>	Die Modulprüfung setzt sich aus drei Teilprüfungen zusammen, die jeweils im Rahmen der Veranstaltungen absolviert werden. Als Prüfungsformen kommen Klausuren sowie mündliche Überprüfungen in Frage.				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der 3 Teilnoten.				
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lektoren des Instituts für Romanistik				
<b>Bemerkungen</b>	Die 2. Romanische Sprache kann Französisch, Italienisch oder Spanisch sein oder im Schwerpunkt B. Sprachwissenschaft durch ein Studium einer anderen romanischen Sprache im Ausland ersetzt werden. * Das Modul ist bei Wahl der Schwerpunkte A. Literatur- und Kulturwissenschaft oder C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft für 1 romanische Philologie durch das Ausgleichsmodul 2. Sprache zu ersetzen.				

Bei Eingangsniveau C1:

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache</b>			<b>9 LP</b>	
<b>Pflichtmodul/ Wahlpflichtmodul*</b>	<b>Arbeits- aufwand</b> 270 h	<b>Leistungs- punkte</b> 9		<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2-3 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Ü Literarische Übersetzung		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Ü Mündliche Sprachkompetenz und Vortragstechnik		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Ü Schriftlicher Ausdruck und wissenschaftliche Redaktion		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erweiterung der Sprachkompetenz auf das Niveau C2/1 für die zweite romanische Sprache</li> <li>- Vertiefung der Kompetenz zum Verfassen eigener, auch wissenschaftlicher Texte</li> <li>- Vertiefung der Kompetenz zur argumentativen Rede auf theoretischer Ebene</li> <li>- Vertiefung der textanalytischen Fertigkeiten im Bereich literarischer Übersetzungen unter besonderer Berücksichtigung der interkulturellen Bedingtheit von Übersetzungen</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung und Erweiterung der Sprach- und Kommunikationskompetenz</li> <li>- Vermittlung von Strategien interpersonaler Kommunikation sowie Techniken des mündlichen Vortrags</li> <li>- Vermittlung von Fertigkeiten für das wissenschaftliche Schreiben einschließlich redaktioneller Aspekte</li> <li>- Vertiefung des Verständnisses für die Übersetzung und Übertragung literarischer Texte durch vergleichende Textanalysen und praktische Übungen</li> </ul>				
<b>Prüfungsformen</b>	Die Modulprüfung setzt sich aus drei Teilprüfungen zusammen, die jeweils im Rahmen der Veranstaltungen absolviert werden. Als Prüfungsformen kommen Klausuren sowie mündliche Überprüfungen in Frage.				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der 3 Teilnoten.				
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lektoren des Instituts für Romanistik				
<b>Bemerkungen</b>	Die 2. Romanische Sprache kann Französisch, Italienisch oder Spanisch sein oder im Schwerpunkt B. Sprachwissenschaft durch ein Studium einer anderen romanischen Sprache im Ausland ersetzt werden. * Das Modul ist bei Wahl der Schwerpunkte A. Literatur- und Kulturwissenschaft oder C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft für 1 romanische Philologie durch das Ausgleichsmodul 2. Sprache zu ersetzen.				

**Module der Literatur- und Kulturwissenschaft**

Modultitel		Ausgleichsmodul 2. Sprache			9 LP	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Leistungspunkte</b> 9		<b>Häufigkeit des Angebots</b> jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>9 LP</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP		
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Siehe unter „Lernergebnisse/Kompetenzen“ der einzelnen fachwissenschaftlichen Module „Literatur, Künste und Medien“, „Transkulturelle Studien“, „Literatur- und Kulturgeschichte“, „Literatur- und Kulturtheorie“					
<b>Inhalte</b>	Siehe unter „Inhalte“ der einzelnen fachwissenschaftlichen Module „Literatur, Künste und Medien“, „Transkulturelle Studien“, „Literatur- und Kulturgeschichte“, „Literatur- und Kulturtheorie“					
<b>Prüfungsformen</b>	Textarbeit					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Textarbeit					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Kulturen romanischer Länder					
<b>Bemerkungen</b>	Das Modul ersetzt bei Wahl der Schwerpunkte A. Literatur- und Kulturwissenschaft oder C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft mit <i>einer</i> romanischen Sprache das Modul Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache. Zu belegen sind 3 Lehrveranstaltungen aus den 4 fachwissenschaftlichen Modulen „Literatur, Künste und Medien“, „Transkulturelle Studien“, „Literatur- und Kulturgeschichte“, „Literatur- und Kulturtheorie“. Diese Leistungen bzw. ein Teil dieser Leistungen können/kann auch an einer Universität des romanisch sprachigen Auslands oder an einem Institut für Romanistik einer Partneruniversität im nicht-romanisch sprachigen Ausland erbracht werden.					

Modultitel		Sprachkompetenz Interkomprehension in der Romania			3 LP	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 60 h	<b>Leistungspunkte</b> 3		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Seminar		2 SWS/30 h	30 h	3 LP	<b>3 LP</b>
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	- Fähigkeit zum komparatistischen Verständnis von mittelschweren allgemeinsprachlichen Texten und ausgewählten studienbezogenen Fachtexten in Sprachen der Romania					
<b>Inhalte</b>	- Sprachvergleichende Analyse von Paralleltexten in verschiedenen romanischen Sprachen					
<b>Prüfungsformen</b>	Testat					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	3 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note des Testats.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lektoren des Instituts für Romanistik					

<b>Modultitel</b>	<b>Literatur, Künste und Medien</b>			<b>15 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 450 h	<b>Leistungspunkte</b> 15		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Hausarbeit			180 h	6 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Spezifische Kenntnisse zur Mikro- und Makrostruktur von Texten und zur Unterscheidung der literarischen Gattungen und Textsorten</li> <li>- Beherrschung von Methoden zur Interpretation literarischer Texte</li> <li>- Kompetenzen zur Analyse der poetischen/ästhetischen Strukturen literarischer Texte und Kenntnis der Kriterien ästhetischer Stilbildung</li> <li>- Wissenserfahrungen im Umgang mit der Intertextualität, Intermedialität und Transdisziplinarität von Texten</li> <li>- Befähigung zur kritischen Beschreibung von Medienwechseln zwischen der Literatur und der bildenden Kunst, der Musik und dem Film</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von spezifischen Kenntnissen zur Mikro- und Makrostruktur von Texten</li> <li>- Anwendung von Methoden der Literaturwissenschaft auf literarische Texte unter Berücksichtigung von diachronen und synchronen Aspekten</li> <li>- Studien zur Metaphorizität und Autoreflexivität von textuellen und visuellen Zeichensystemen</li> <li>- Analytische und kritische Lektüre von Texten romanischer Literaturen im Hinblick auf das intertextuelle und intermediale Beziehungsgeflecht innerhalb der Romania</li> <li>- Studien zu den Korrespondenz- und Divergenzrelationen zwischen künstlerischen Ausdrucksmedien, z.B. Text und Bild, Text und Film, Text und Musikpartitur</li> <li>- Untersuchung von Grenzüberschreitungen zwischen Literatur/Kunst, Philosophie, Anthropologie, Religionswissenschaft, Psychologie und den Naturwissenschaften; Wissenschaftsfiktionalisierung</li> </ul>				
<b>Prüfungsformen</b>	Hausarbeit von ca. 20 Seiten zu einem Thema eines besuchten Seminars.				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit				
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Italienisch)				

<b>Modultitel</b>	<b>Transkulturelle Studien</b>				<b>15 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 450 h	<b>Leistungspunkte</b> 15		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>15 LP</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
	Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
	Hausarbeit			180 h	6 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse eines transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Grundverständnisses der romanischen Literaturen und Kulturen</li> <li>- Systematisches Verständnis für die komplexen transregionalen Dynamiken zwischen romanischen Literaturen</li> <li>- Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von wissenschaftlich relevanten Fragestellungen</li> <li>- Vertiefte Kenntnis transregionaler Dynamiken an den Schnittstellen romanischer Kulturen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verknüpfung einer transregional konzipierten Literaturwissenschaft und einer transkulturell perspektivierten Kulturwissenschaft</li> <li>- Forschungsrelevante Anwendung eines transregional ausgerichteten Begriffs und Analyseinstrumentariums auf die unterschiedlichen Räume der Romania wie auch die kritische Aufarbeitung spezifischer Theoriebildungen</li> <li>- Untersuchung von Phänomenen des Kulturkontakts, der Migration in der Literatur, der ‚kleinen Literatur‘ bzw. Literatur von Minderheiten, Erforschung von Globalisierungsprozessen und -phasen in der Literatur/Kultur</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Hausarbeit von ca. 20 Seiten zu einem Thema eines besuchten Seminars.					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Spanisch)					

<b>Modultitel</b>	<b>Literatur- und Kulturgeschichte</b>			<b>15 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 450 h	<b>Leistungspunkte</b> 15		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Hausarbeit			180 h	6 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse der Geschichte der romanischen Literaturen sowie der Geschichte der romanischen Länder und ihrer Kulturen; Kenntnisse von (literarischen) Epochen und der Entwicklung von (literarischen) Gattungen</li> <li>- Kenntnisse von ästhetischen Strategien und ihrem Niederschlag in Hochkulturen sowie Kenntnisse von Alltags- und Subkulturen in historischer Perspektive</li> <li>- Vertiefte Kenntnis der Geschichte der romanischen Sprache/n</li> <li>- Erkenntnisse über die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive</li> <li>- Kenntnisse über mobilisierte Kulturen sowie kulturelle Transfer- und Transformationsprozesse</li> <li>- Kenntnisse von Lebens- und Weltentwürfen romanischer Literaturen/Kulturen in komparatistischer Perspektive</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung der Entwicklung romanischer Literaturen und Kulturen in zeitlicher und räumlicher Perspektive (Epochen, Strömungen, Bewegungen, Gattungen etc.)</li> <li>- Textanalyse zur Aufdeckung ästhetisch-poetologischer Verfahren der Fiktionalisierung</li> <li>- Erläuterung der Geschichte einer romanischen Sprache unter sprachinternen und sprachexternen Gesichtspunkten</li> <li>- Vermittlung von vertieftem kulturwissenschaftlichen Wissen zu einzelnen Ländern und Regionen und zur Überwindung nationaler Kulturräume in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive</li> <li>- Vermittlung eines wissenschaftlich fundierten Bewusstseins für die wechselseitige Beeinflussung und Vernetzung von Literaturen/Kulturen in ihrer historischen Entwicklung</li> <li>- Erforschung von mobilisierten Kulturen und Globalisierungsprozessen</li> <li>- Modellierung von Lebens- und Weltentwürfen romanischer Literaturen/Kulturen in komparatistischer Perspektive</li> </ul>				
<b>Prüfungsformen</b>	Hausarbeit von ca. 20 Seiten zu einem Thema eines besuchten Seminars.				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Italienisch)				

<b>Modultitel</b>	<b>Literatur- und Kulturtheorie</b>			<b>12 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 360 h	<b>Leistungspunkte</b> 12		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Hausarbeit			90 h	3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnis aktueller Probleme der literaturwissenschaftlichen Theoriebildung und neuerer Literaturtheorien, insbesondere der Romania</li> <li>- Vertiefte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft sowie zu Theorie und Praxis der literaturwissenschaftlichen Textanalyse</li> <li>- Vertiefte Kenntnis der historischen und methodischen Zusammenhänge literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung</li> <li>- Vertiefte Kenntnis kulturwissenschaftlicher Einzelphänomene sowie der neuesten kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, insbesondere die der romanischen Kulturen</li> <li>- Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von wissenschaftlich relevanten Fragestellungen</li> <li>- Vertiefte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft und ihrer Praxis</li> <li>- Bewusster und kritischer Umgang mit dem Begriff Kultur</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung des bereits erworbenen Theorie- und Methodenwissens</li> <li>- Vermittlung von Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Theorie und Theoriebildung unter besonderer Berücksichtigung der romanischen Literaturen</li> <li>- Erfassung der europäischen wie der außereuropäischen Literaturen der Romania anhand eigenständig entwickelter Analyse Kriterien</li> <li>- Vermittlung von Kenntnissen zur Theoriebildung und zur literaturtheoretischen Reflexion der romanischen Kulturen über sich selbst, insbesondere auf der Grundlage transregionaler Theoriebildungen</li> <li>- Vermittlung von Methoden zur Analyse kulturwissenschaftlicher Einzelphänomene innerhalb der einzelnen romanischen Kulturen unter Einbeziehung der Analyse transregionaler Phänomene</li> <li>- Vermittlung vertiefter Kenntnisse über die neuere kulturwissenschaftliche Theoriebildung, unter besonderer Berücksichtigung des spezifischen Beitrags der romanischen Kulturen zur internationalen Theoriediskussion</li> <li>- Durchdenken von Definitionen von Kultur, Sensibilisierung für die Vielschichtigkeit, Komplexität und Ambivalenz des Begriffs</li> <li>- Einführung in aktuelle Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft sowie Einarbeitung in die kulturwissenschaftliche Praxis: Erschließung verschiedener kultureller Phänomene (Museum, Erinnerungskultur, Alltagskultur, Popkultur, Jugendkultur, urbanes Leben, Film- und Internetkultur etc.)</li> </ul>				
<b>Prüfungsformen</b>	Hausarbeit von ca. 15 Seiten zu einem Thema eines besuchten Seminars.				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	12 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Spanisch)				

<b>Modultitel</b>	<b>Literatur- und Kulturtheorie (für Schwerpunkt C)</b>			<b>15 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 450 h	<b>Leistungspunkte</b> 15		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Hausarbeit			180 h	6 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnis aktueller Probleme der literaturwissenschaftlichen Theoriebildung und neuerer Literaturtheorien, insbesondere der Romania</li> <li>- Vertiefte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft sowie zu Theorie und Praxis der literaturwissenschaftlichen Textanalyse</li> <li>- Vertiefte Kenntnis der historischen und methodischen Zusammenhänge literatur- und kulturwissenschaftlicher Theoriebildung</li> <li>- Vertiefte Kenntnis kulturwissenschaftlicher Einzelphänomene sowie der neuesten kulturwissenschaftlichen Theoriebildung, insbesondere die der romanischen Kulturen</li> <li>- Fähigkeit zur eigenständigen Entwicklung von wissenschaftlich relevanten Fragestellungen</li> <li>- Vertiefte Kenntnisse zu Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft und ihrer Praxis</li> <li>- Bewusster und kritischer Umgang mit dem Begriff Kultur</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefung des bereits erworbenen Theorie- und Methodenwissens</li> <li>- Vermittlung von Fragestellungen der literaturwissenschaftlichen Theorie und Theoriebildung unter besonderer Berücksichtigung der romanischen Literaturen</li> <li>- Erfassung der europäischen wie der außereuropäischen Literaturen der Romania anhand eigenständig entwickelter Analyse Kriterien</li> <li>- Vermittlung von Kenntnissen zur Theoriebildung und zur literaturtheoretischen Reflexion der romanischen Kulturen über sich selbst, insbesondere auf der Grundlage transregionaler Theoriebildungen</li> <li>- Vermittlung von Methoden zur Analyse kulturwissenschaftlicher Einzelphänomene innerhalb der einzelnen romanischen Kulturen unter Einbeziehung der Analyse transregionaler Phänomene</li> <li>- Vermittlung vertiefter Kenntnisse über die neuere kulturwissenschaftliche Theoriebildung, unter besonderer Berücksichtigung des spezifischen Beitrags der romanischen Kulturen zur internationalen Theoriediskussion</li> <li>- Durchdenken von Definitionen von Kultur, Sensibilisierung für die Vielschichtigkeit, Komplexität und Ambivalenz des Begriffs</li> <li>- Einführung in aktuelle Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft sowie Einarbeitung in die kulturwissenschaftliche Praxis: Analyse von Phänomenen der Alltags-, Pop-, Sub- und Jugendkultur, der Film- und Internetkultur</li> <li>- Kompetenzen im Bereich der Oral Culture und der Metapherntheorie und -empirie</li> <li>- Erschließung verschiedener kultureller Phänomene (Museum, Erinnerungskultur, urbanes Leben)</li> </ul>				
<b>Prüfungsformen</b>	Hausarbeit von ca. 20 Seiten zu einem Thema eines besuchten Seminars.				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	15 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Hausarbeit.				
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Kulturen romanischer Länder				



**Module des Profilbereiches**

Modultitel		Praktikum 1			6 LP	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester	
<b>Aufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Praktikum 1			180 h	6 LP	<b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung praktischer Erfahrungen in einem möglichen Beruf</li> <li>- Kennenlernen beruflich/betrieblicher Tätigkeiten</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbezogenes Praktikum im romanisch sprachigen Ausland oder im deutschen Sprachraum oder in Forschungseinrichtungen mit Blick auf Wissenschaftsverwaltung, Wissenschaftstransfer etc.</li> <li>- Tätigkeit in einem Wirtschaftsunternehmen oder in einer politischen, kulturellen, sozialen oder wissenschaftlichen Einrichtung</li> <li>- Geeignete Bereiche für das Praktikum sind z.B. interkulturelle Kommunikation in Unternehmen und Einrichtungen, Übersetzen/Dolmetschen, Presse und Medien, Kulturarbeit, in Bereichen der Universität (z.B. Institut für Romanistik, Universitätsbibliothek) oder in außeruniversitären Einrichtungen</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Vorlage eines Nachweises der Institution, an der das Praktikum absolviert wurde, und Praktikumsbericht.					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Kulturen romanischer Länder					

Modultitel		Praktikum 2			6 LP	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester	
<b>Aufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Praktikum 2			180 h	6 LP	<b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung praktischer Erfahrungen in einem möglichen Beruf</li> <li>- Kennenlernen beruflich/betrieblicher Tätigkeiten</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachbezogenes Praktikum im romanisch sprachigen Ausland oder im deutschen Sprachraum oder in Forschungseinrichtungen mit Blick auf Wissenschaftsverwaltung, Wissenschaftstransfer etc.</li> <li>- Tätigkeit in einem Wirtschaftsunternehmen oder in einer politischen, kulturellen, sozialen oder wissenschaftlichen Einrichtung</li> <li>- Geeignete Bereiche für das Praktikum sind z.B. interkulturelle Kommunikation in Unternehmen und Einrichtungen, Übersetzen/Dolmetschen, Presse und Medien, Kulturarbeit, in Bereichen der Universität (z.B. Institut für Romanistik, Universitätsbibliothek) oder in außeruniversitären Einrichtungen</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Vorlage eines Nachweises der Institution, an der das Praktikum absolviert wurde, und Praktikumsbericht.					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Kulturen romanischer Länder					

Modultitel	Kolloquium 1				6 LP	
<b>Wahlpflicht</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1-2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Kolloquium		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>6 LP</b>
	Kolloquium		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die Teilnahme an einem (oder zwei) der vom Institut für Romanistik angebotenen Kolloquien dient der forschungsbezogenen Profilierung und wird empfohlen</li> <li>▪ Entwicklung des Themas sowie der methodischen Ansätze in Hinblick auf die Masterarbeit</li> <li>▪ Durch wissenschaftliche Vorträge, kritische Reflexion und Diskussionen lernen die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft kennen</li> <li>▪ Die Studierenden erhalten sowohl inhaltliche als auch methodische Anstöße für die eigene Forschung</li> <li>▪ Schulung von Präsentationstechniken und wissenschaftlichen Argumentationsstrategien</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Vorstellung eigener Forschungsergebnisse</li> <li>▪ Diskussion methodischer Ansätze</li> <li>▪ Diskussion aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Vortrag					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Spanisch)					

Modultitel	Kolloquium 2				6 LP	
<b>Wahlpflicht</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1-2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Kolloquium		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>6 LP</b>
	Kolloquium		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Teilnahme an einem (oder zwei) der vom Institut für Romanistik angebotenen Kolloquien dient der forschungsbezogenen Profilierung und wird empfohlen</li> <li>- Entwicklung des Themas sowie der methodischen Ansätze in Hinblick auf die Masterarbeit</li> <li>- Durch wissenschaftliche Vorträge, kritische Reflexion und Diskussionen lernen die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus unterschiedlichen Bereichen der Literatur- und Kulturwissenschaft kennen</li> <li>- Die Studierenden erhalten sowohl inhaltliche als auch methodische Anstöße für die eigene Forschung</li> <li>- Schulung von Präsentationstechniken und wissenschaftlichen Argumentationsstrategien</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung eigener Forschungsergebnisse</li> <li>- Diskussion methodischer Ansätze</li> <li>- Diskussion aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu Themen der Literatur- und Kulturwissenschaft</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Vortrag					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Spanisch)					

<b>Modultitel</b>	<b>Interdisziplinäre Studien 1</b>				<b>6 LP</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1-2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>6 LP</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Zusatzkompetenzen durch weitere fachwissenschaftliche Master-Lehrveranstaltungen am Institut für Romanistik (in den Schwerpunkten des Masters A, B und C), d.h. z.B. die Belegung einer sprachwissenschaftlichen Veranstaltung</li> <li>- Möglich ist auch die Wahl von 1-2 Veranstaltungen im Master aus anderen Instituten oder Bereichen: Klassische Philologie, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Jüdische Studien, Künste und Medien, Philosophie, Religionswissenschaft</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachwissenschaftliche Master-Lehrveranstaltungen am Institut für Romanistik (in den Schwerpunkten des Masters A, B und C), z.B. eine oder zwei sprachwissenschaftliche Veranstaltungen</li> <li>- 1-2 fachwissenschaftliche Master-Veranstaltungen, die einen Bezug zum gewählten Schwerpunkt haben, z.B. aus der Klassischen Philologie, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Jüdische Studien, Künste und Medien, Philosophie, Religionswissenschaft</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Textarbeit					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Die Modularbeit ist die Note der Textarbeit.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Lehrveranstaltungen des Institut für Romanistik können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Kulturen romanischer Länder					

<b>Modultitel</b>	<b>Interdisziplinäre Studien 2</b>				<b>6 LP</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1-2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>6 LP</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erwerb von Zusatzkompetenzen durch weitere fachwissenschaftliche Master-Lehrveranstaltungen am Institut für Romanistik (in den Schwerpunkten des Masters A, B und C), d.h. z.B. die Belegung einer sprachwissenschaftlichen Veranstaltung</li> <li>- Möglich ist auch die Wahl von 1-2 Veranstaltungen im Master aus anderen Instituten oder Bereichen: Klassische Philologie, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Jüdische Studien, Künste und Medien, Philosophie, Religionswissenschaft</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Fachwissenschaftliche Master-Lehrveranstaltungen am Institut für Romanistik (in den Schwerpunkten des Masters A, B und C), z.B. eine oder zwei sprachwissenschaftliche Veranstaltungen</li> <li>- 1-2 fachwissenschaftliche Master-Veranstaltungen, die einen Bezug zum gewählten Schwerpunkt haben, z.B. aus der Klassischen Philologie, Anglistik/Amerikanistik, Germanistik, Geschichte, Jüdische Studien, Künste und Medien, Philosophie, Religionswissenschaft</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Textarbeit					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Textarbeit.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Lehrveranstaltungen des Institut für Romanistik können für folgende Studiengänge verwendet werden: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Kulturen romanischer Länder					

<b>Modultitel</b>	<b>UNicert I</b>			<b>6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h		<b>Häufigkeit des Angebots</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> UNicert I/1 oder UNicert I/2	<b>Kontaktzeiten</b> 6 SWS/90 h  6 SWS/90 h	<b>Selbststudium</b> 90 h  90 h	<b>Leistungspunkte</b>  <b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Sprachkompetenz auf dem Niveau Abschluss B 1 des GER			
<b>Inhalte</b>	<p><b>Hörverstehen:</b> Die Studierenden verstehen im Gespräch (Standardsprache und normales Sprechtempo) Äußerungen zu alltäglichen und studienbezogenen Themen; erkennen u.a. an der Intonation die jeweilige Sprecherintention; erfassen in einfachen, auch über Telefon und Lautsprecher präsentierten Mitteilungen die sinnkonstituierenden Elemente; sind in der Lage, in Rundfunk- und Fernsehsendungen wichtige Informationen zu soziokulturellen Themen der Zielsprachenländer zu verstehen.</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Die Studierenden verstehen einfache Briefe und Mitteilungen zu vertrauten Themen; wählen grundlegende Informationen für die Planung eines Studienaufenthaltes im Land der Zielsprache aus, z.B. aus universitären Webseiten; finden in fremdsprachlichen Fahrplänen, Stadtplänen, Telefonbüchern, Gebrauchsanweisungen, Bedienungsanleitungen, Fernsehprogrammen die gesuchten Informationen und verstehen sie; erfassen die Gesamtaussage von einfachen (Presse)Texten zu vertrauten Themen.</p> <p><b>Mündlicher Ausdruck:</b> Die Studierenden sind in der Lage, in der Fremdsprache soziale Kontakte zu knüpfen und aufrechtzuerhalten; können sich an Gesprächen zu Themen aus dem Studienalltag beteiligen, den Gesprächsablauf sichern, ein Gespräch beenden; drücken – auch mit Hilfe vorgegebener Sprachmuster – Stimmungen und Gefühle aus; können in einfachen Worten Studienpläne und berufliche Absichten formulieren; halten nach vorgegebenem Muster einen einfachen, kurzen Vortrag zu einem vertrauten Thema und können eine begrenzte Anzahl von einfachen Fragen dazu beantworten.</p> <p><b>Schriftlicher Ausdruck:</b> Die Studierenden schreiben inhaltlich verständlich und sprachlich angemessen einfache Briefe aus dem persönlichen Erfahrungsbereich; verfassen standardisierte Mitteilungen.</p>			
<b>Prüfungsformen</b>	Kursabschlussstest			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 LP Die Modulnote ist die Note des Tests.			
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Keine			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Sprachbereichsleiter des Zentrums für Sprachen und Schlüsselkompetenzen			

<b>Modultitel</b>	<b>UNICert II</b>			<b>6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h		<b>Häufigkeit des Angebots</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Aufwand/Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> UNICert II/1 oder UNICert II/2	<b>Kontaktzeiten</b> 4 SWS/45 h  4 SWS/45 h	<b>Selbststudium</b> 135 h  135 h	<b>Leistungspunkte</b>  <b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/Kompetenzen</b>	Sprachkompetenz auf dem Niveau Abschluss B 2 des GER			
<b>Inhalte</b>	<p><b>Hörverstehen:</b> Die Studierenden verstehen Unterhaltungen und Diskussionen in der Standardsprache sowie Rundfunk- und Fernsehnachrichten zu vertrauten politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Themen, wenn auch nicht alle Einzelheiten.</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Die Studierenden werten aus: studienbezogene Korrespondenz, fremdsprachliche Broschüren zum Studium, Presseartikel, Annoncen, Werbetexte, Leserbriefe, Statistiken, einfache Schaubilder, Umfragen zu bekannten Themen und kürzere, fachbezogene Texte unter vorgegebenen Fragestellungen. Die Studierenden erkennen in einem argumentativen Text aus einem bekannten Sachgebiet das Hauptthema und die Gedankenführung.</p> <p><b>Mündlicher Ausdruck:</b> Die Studierenden sind in der Lage, ein Gespräch zu einem vertrauten politischen, sozialen oder wirtschaftlichen Thema zu führen; in einer Diskussion über ein vertrautes Thema ihren Standpunkt überzeugend darzulegen, ihn zu rechtfertigen; zu Beiträgen anderer Diskussionsteilnehmer Stellung zu nehmen; Einwänden zuzustimmen bzw. sie in angemessener Form abzulehnen; einen Vortrag über ihr Herkunftsland zu halten und auf Fragen dazu zu antworten.</p> <p><b>Schriftlicher Ausdruck:</b> Die Studierenden bewältigen den Schriftverkehr mit einer ausländischen Hochschule zur Aufnahme eines Studiums; fassen einfache Texte zu politischen, sozialen und wirtschaftlichen Themen unter einer vorgegebenen Fragestellung zusammen; schreiben ein kontrastiv angelegtes Kurzreferat über ein kulturwissenschaftliches Thema.</p>			
<b>Prüfungsformen</b>	Kursabschlussstest oder Prüfung zum Zertifikat UNICert			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 LP Die Modulnote ist die Note des Tests oder der Prüfung zum Zertifikat.			
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Keine			
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Sprachbereichsleiter des Zentrums für Sprachen und Schlüsselkompetenzen			

<b>Modultitel</b>	<b>UNICert III</b>			<b>6 LP</b>
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h		<b>Häufigkeit des Angebots</b> mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b> UNICert III/1 oder UNICert III/2	<b>Kontaktzeiten</b> 4 SWS/45 h  4 SWS/45 h	<b>Selbststudium</b> 135 h  135 h	<b>Leistungspunkte</b>  <b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	Sprachkompetenz auf dem Niveau Abschluss C 1 des GER			
<b>Inhalte</b>	<p><b>Hörverstehen:</b> Die Studierenden verstehen Unterhaltungen und Diskussionen über akademische Themen, Standpunkte und Argumente sowie längere, auch durch Medien vermittelte monologische und dialogische Texte in der Fremdsprache (Vorträge, Präsentationen, Interviews etc.)</p> <p><b>Leseverstehen:</b> Die Studierenden finden in umfangreichen Texten schnell wichtige Informationen; lesen kursorisch und detailliert längere Texte und verstehen die Gesamtaussage sowie die Argumentationsstruktur.</p> <p><b>Mündlicher Ausdruck:</b> Die Studierenden nehmen am akademischen Diskurs in der Fremdsprache teil; sie verwenden geläufige Argumentationsschemata und gehen angemessen auf Fragen, Äußerungen oder Einwände anderer ein; präsentieren, analysieren und kommentieren komplexe graphische Darstellungen zu unterschiedlichen Themenbereichen; halten kürzere Vorträge mit sachgemäßem und klarem Aufbau; sind in Prüfungssituationen zu sprachlich und inhaltlich angemessenen Beiträgen fähig.</p> <p><b>Schriftlicher Ausdruck:</b> Die Studierenden verfassen klar strukturierte und sprachlich weitgehend normgerechte Texte zu politischen und soziokulturellen Themen; verfassen kürzere Abhandlungen zu einem fachbezogenen Thema, formulieren Argumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt, erläutern Vor- und Nachteile verschiedener Optionen; begründen Schlussfolgerungen; verfassen für ein erfolgreiches Hochschulstudium notwendige Texte; verfassen zu einem vertrauten Thema eine Synthese aus verschiedenen Quellen und nehmen dazu Stellung; verfassen Protokolle, Projekt- und Praktikumsberichte.</p>			
<b>Prüfungsformen</b>	Kursabschlussstest oder Prüfung zum Zertifikat UNICert			
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 LP Die Modulnote ist die Note des Tests oder der Prüfung zum Zertifikat.			
<b>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</b>	Keine			
<b>Modul-beauftragte/r</b>	Sprachbereichsleiter des Zentrums für Sprachen und Schlüsselkompetenzen			

<b>Modultitel</b>	<b>Durchführung eines Tutoriums</b>				<b>6 LP</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Mindestens jedes 3. Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b>  1 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorbereitung und Durchführung eines Tutoriums			180 h	6 LP	<b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	- Kompetenzen in der eigenständigen fachbezogenen Arbeit mit den Studierenden und der Vermittlung von Inhalten des Romanistikstudiums (z.B. Techniken wissenschaftlichen Arbeitens, Hilfsmittelkunde, Bibliotheksführung)					
<b>Inhalte</b>	- Begleitung der Studierenden beim Erlernen des Wissensstoffes im Bachelorstudium - Vertiefung und Einübung grundlegender Kompetenzen der wissenschaftlichen Arbeit mit den Studierenden					
<b>Prüfungsformen</b>	Nachweis der Durchführung eines Tutoriums.					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Italienisch)					

<b>Modultitel</b>	<b>Exkursion</b>				<b>6 LP</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Mindestens jedes 3. Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Exkursion		2 SWS/30 h	150 h	6 LP	<b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Exkursion in ein romanisch sprachiges Land wird sowohl bei forschungsorientierter als auch bei anwendungsorientierter Profilierung empfohlen</li> <li>- Neben größeren sind auch kleinere Exkursionen (wie die Teilnahme an Ausstellungen, Theaterbesuchen in Berlin und anderen deutschen Städten) vorgesehen</li> <li>- Die im Studium erworbenen kultur- und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse werden in konkreten Arbeitsaufgaben angewandt</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse der kulturellen (auch künstlerischen) Zeugnisse eines romanisch sprachigen Landes und seiner Geschichte</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse der Geschichte der romanischen Länder und ihrer Kulturen; Vertiefung der Kenntnisse von Epochen und ästhetischen Strömungen und Kriterien ästhetischer Stilbildung</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse von ästhetischen Strategien und ihrem Niederschlag in Hochkulturen sowie Vertiefung der Kenntnisse von Alltagskulturen</li> <li>- Vertiefung der Erkenntnisse über die Konstruktion und Entwicklung von (nationalen) Kulturräumen und deren Überwindung in einer transregionalen, transnationalen und transkontinentalen Perspektive</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse über mobilisierte Kulturen sowie kulturelle Transfer- und Transformationsprozesse</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse von Lebens- und Weltentwürfen romanischer Literaturen/Kulturen in komparatistischer Perspektive</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbau und Vertiefung der im Studium erworbenen Fach- und Methodenkenntnisse</li> <li>- Vertiefung der Kenntnisse der Kunst, Kultur und Zivilisation romanisch sprachiger Länder</li> <li>- Einarbeitung in die kulturwissenschaftliche Praxis: Erschließung verschiedener kultureller Phänomene (Museum, Erinnerungskultur, Alltagskultur, Popkultur, Jugendkultur, urbanes Leben, Film- und Internetkultur etc.)</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Referat vor Ort oder nachträglicher Bericht.					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Kulturen romanischer Länder					



<b>Modultitel</b>	<b>Projektarbeit</b>				<b>6 LP</b>	
<b>Wahlpflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Mindestens jedes 3. Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Projektarbeit			180 h	6 LP	<b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung auf Tätigkeiten im Theater- und Filmbereich sowie im Bereich des Internet</li> <li>- Erlernen der Anfertigung eines Wikipedia-Artikels zu einer fachwissenschaftlichen Thematik</li> <li>- Erfahrungswissen in der Erarbeitung einer Ausstellung zu einer fachbezogenen Thematik und andere Projekte</li> <li>- Wissen über die Organisation einer wissenschaftlichen Tagung</li> <li>- Kompetenzen des Verfassens von wissenschaftlichen Forschungsarbeiten</li> <li>- Organisation von Kulturarbeit in Zivilgesellschaften (z.B. Arbeit in einer Deutsch-Französischen Gesellschaft)</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Theaterworkshop: Einübung und Vortrag eines französischen, italienischen oder spanischen Theaterstücks in der Originalsprache</li> <li>- Verfilmung eines eingeübten französischen, italienischen oder spanischen Theaterstücks in der Originalsprache</li> <li>- Anfertigung eines Wikipedia-Artikels</li> <li>- Inhaltliche und organisatorische Planung einer Ausstellung</li> <li>- Mitorganisation einer wissenschaftlichen Tagung</li> <li>- Mitwirkung am Verfassen von wissenschaftlichen Forschungsarbeiten</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Projektbericht					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Keine					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Literaturwissenschaft (Französisch / Italienisch)					

**Module der Sprachwissenschaft**

<b>Modultitel</b>	<b>Systematische Linguistik 1. Romanische Sprache</b>			<b>9 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Leistungspunkte</b> 9		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Modularbeit			90 h	3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnis theoretischer Ansätze der Linguistik</li> <li>- Befähigung, Forschungsperspektiven zu erkennen und Anwendungszusammenhänge herzustellen</li> <li>- Anwendung syntaktischer, semantischer und phonologischer Forschungsmethoden auf die 1. romanische Sprache</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung moderner Beschreibungsverfahren der Lexik</li> <li>- Vermittlung eines Einblicks in die Lexikographie der romanischen Sprachen und in Forschungen zur Wortbildung, fokussiert auf die erste romanische Sprache</li> <li>- Semantiktheorien und semantische Beschreibungsverfahren</li> <li>- Vermittlung syntaktischer Theorien sowie Kategorien wie Temporalität, Aspektualität, Modalität, Evidentialität, Diathese, Kongruenz, Wortstellung, Koordination, Subordination, Formen der Prädikation</li> <li>- Vermittlung von Kenntnissen der (auditiven) Phonologie</li> <li>- Darlegung der Entwicklung der Methoden der romanistischen und allgemeinen Linguistik</li> <li>- Anwendung dieser Methoden auf die 1. romanische Sprache</li> </ul>				
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Portfolioprüfung.				
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden in folgenden Studiengängen verwendet: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Linguistik und angewandte Sprachwissenschaft				

<b>Modultitel</b>	<b>Systematische Linguistik 2. Romanische Sprache</b>			<b>6 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Mindestens jedes 2. Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
	Vorlesung/Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnis theoretischer Ansätze der Linguistik</li> <li>- Befähigung, Forschungsperspektiven zu erkennen und Anwendungszusammenhänge herzustellen</li> <li>- Anwendung syntaktischer, semantischer und phonologischer Forschungsmethoden auf die 2. romanische Sprache</li> </ul>				
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung moderner Beschreibungsverfahren der Lexik</li> <li>- Vermittlung eines Einblicks in die Lexikographie der romanischen Sprachen und in Forschungen zur Wortbildung, fokussiert auf die zweite romanische Sprache</li> <li>- Semantiktheorien und semantische Beschreibungsverfahren</li> <li>- Vermittlung syntaktischer Theorien sowie Kategorien wie Temporalität, Aspektualität, Modalität, Evidentialität, Diathese, Kongruenz, Wortstellung, Koordination, Subordination, Formen der Prädikation</li> <li>- Vermittlung von Kenntnissen der (auditiven) Phonologie</li> <li>- Darlegung der Entwicklung der Methoden der romanistischen und allgemeinen Linguistik</li> <li>- Anwendung dieser Methoden auf die 2. romanische Sprache</li> </ul>				
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung				
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Portfolioprüfung.				
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden in folgenden Studiengängen verwendet: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation				
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Linguistik und angewandte Sprachwissenschaft				

<b>Modultitel</b>	<b>Variationslinguistik</b>				<b>12 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 360 h	<b>Leistungspunkte</b> 12		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorlesung/Seminar Theorien und Methoden der Variationslinguistik		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>12 LP</b>
	Vorlesung/Seminar Variationslinguistik romanischer Einzelsprachen		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
	Seminar nach Wahl		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
	Modularbeit			90 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnisse in Bezug auf variationslinguistische Fragestellungen und diachrone Zusammenhänge der jeweiligen romanischen Sprache wie auch in Bezug auf die Anwendung linguistischer Beschreibungs- und Erklärungsmodelle</li> <li>- Schulung der Fähigkeit zur Bearbeitung einer eingegrenzten variationslinguistischen Problemstellung unter Einsatz gegenstandsspezifischer Methoden der Datenanalyse</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Theorien, Methoden sowie von Anwendung und Empirie der Variationslinguistik als Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft</li> <li>- Forschungskritische Überprüfung der wesentlichen Theorien und Prinzipien der Variationslinguistik</li> <li>- Vermittlung einer eigenständigen Anwendung von Methoden in der empirischen Forschung</li> <li>- Vermittlung der Anwendung von Methoden der Geolinguistik, der Soziolinguistik, der Pragmatik sowie der Kontakt- und Variationslinguistik auf Phänomene der sprachlichen Differenzierung und der Sprachdynamik in der jeweiligen romanischen Sprache</li> <li>- Arbeit mit empirischen Studien zur Binnendifferenzierung, zur Variation und zur Sprachdynamik des Diasystems der jeweiligen romanischen Sprache</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	12 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Portfolioprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden in folgenden Studiengängen verwendet: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Philologie/Sprachwissenschaft					

<b>Modultitel</b>	<b>Sprachwandel und Sprachgeschichte</b>				<b>12 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 360 h	<b>Leistungspunkte</b> 12		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorlesung/Seminar Theorien des Sprachwandels und der Sprachgeschichte		4 SWS/60 h	120 h	6 LP	<b>12 LP</b>
	Vorlesung/Seminar Sprachgeschichte romanischer Einzelsprachen		4 SWS/60 h oder 2 SWS/30 h und eine Hausarbeit	120 oder 180 h	6 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Kenntnis der Geschichte der romanischen Sprache/n</li> <li>- Beherrschen und Anwenden von Verfahren der historischen Sprachwissenschaft</li> <li>- Anwendung der Methoden der diachronischen Sprachwissenschaft auf 2 romanische Sprachen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung von Theorien, Methoden sowie von Anwendung und Fragestellungen der historischen Sprachwissenschaft</li> <li>- Vermittlung der Theorien zum Sprachwandel sowie zur Historiographie der romanischen Sprachen</li> <li>- Forschungskritische Überprüfung der wesentlichen Theorien und Prinzipien der historischen Sprachwissenschaft</li> <li>- Darstellung der Entwicklungsprinzipien am Beispiel einer romanischen Sprache</li> <li>- Erläuterung der Geschichte einer romanischen Sprache unter sprachinternen und sprachexternen Gesichtspunkten</li> <li>- Betrachtung einer Epoche oder eines längeren Zeitraumes der romanischen Sprache unter Berücksichtigung des Wechselverhältnisses von Sprachdynamik und Sprachwandel</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	12 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Portfolioprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden in folgenden Studiengängen verwendet: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Philologie/Sprachwissenschaft					

<b>Modultitel</b>	<b>Geschichte der Sprachwissenschaft</b>				<b>12 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 360 h	<b>Leistungspunkte</b> 12		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 3 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorlesung/Seminar Sprachtheorie und ihre Geschichte		4 SWS/60 h	120 h	6 LP	<b>12 LP</b>
	Vorlesung/Seminar Sprachdenken einer Epoche, einer Schule oder Entwicklung eines Theorems		4 SWS/60 h oder 2 SWS/30 h und eine Hausarbeit	120 oder 180 h	6 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnis und Einordnung ausgewählter Sprachtheorien einschließlich ihrer Entwicklung und ihres historischen Standortes</li> <li>- Fähigkeit zur Beurteilung theoretischer Ansätze der Linguistik</li> <li>- Erkennen und Formulieren von historiographischen Fragestellungen und Forschungsansätzen</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Exemplarische Behandlung von Sprachtheorien, Untersuchungen dieser in ihrer forschungspraktischen, wissenschaftstheoretischen sowie interdisziplinären Relevanz</li> <li>- Erkennen von Zusammenhängen und Hinterfragung theoretischer Standpunkte</li> <li>- Untersuchung und problemgeschichtliche Erarbeitung der Entwicklung der Methoden der romanistischen Linguistik über einen längeren Zeitraum</li> <li>- textbasierte Beschäftigung mit einer Epoche, einer Schule oder der Entwicklung eines Theorems</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	12 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Portfolioprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden in folgenden Studiengängen verwendet: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Linguistik und angewandte Sprachwissenschaft					

<b>Modultitel</b>	<b>Textlinguistik und Methoden</b>				<b>9 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 270 h	<b>Leistungspunkte</b> 9		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Vorlesung/Seminar Textlinguistik		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>9 LP</b>
	Vorlesung/Seminar Methoden		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
	Modularbeit			90 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Nutzung und Fähigkeit zur Bewertung linguistischer Methoden</li> <li>- Formulierung und Bearbeitung eines eigenen Forschungsanliegens</li> <li>- vertiefte Kenntnis der wichtigsten Verfahren und Methoden der Textlinguistik</li> <li>- Fähigkeit zur Beurteilung der Textualität und der Textqualität</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vertiefte Beschäftigung mit textlinguistischen Methoden</li> <li>- Texttheorien und theoretische Grundlagen der Textlinguistik; besonderes Augenmerk auf pragmatische Theorien</li> <li>- Durchführung selbstständiger Analysen und Auseinandersetzung mit semantischen, pragmatischen und gesprächsanalytischen Theorien</li> <li>- Textbewertung und Textproduktion</li> <li>- Möglichkeiten computergestützter linguistischer Untersuchungen; Wahl eines methodenzentrierten Schwerpunktes, der durch einzelne linguistische Gegenstandsbereiche zu ergänzen ist; Arbeit mit Volltexten und deren elektronischer Aufbereitung sowie Arbeit mit Corpora und Erstellung von Datenbanken</li> <li>- Durchführung von Sprecherbefragungen; Anwendung und Beurteilung der Methoden der Variationslinguistik</li> <li>- Konkretisierung und Vertiefung erworbener Kenntnisse im Bereich der Sprachvermittlung; Möglichkeiten des Zusammenspiels von Situationen, Wortschatz und Grammatik im (von den LernerInnen aufzubauenden) mentalen Lexikon werden auf Grundlage einer vergleichenden Sicht unterschiedliche Grammatikmodelle analysiert und in lernerorientierte Erklärungs- und Vermittlungsansätze umgesetzt</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	9 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Portfolioprüfung.					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden in folgenden Studiengängen verwendet: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Linguistik und angewandte Sprachwissenschaft					

Modultitel	Kolloquium				6 LP	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Kolloquium		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>6 LP</b>
	Kolloquium		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Finden des Themas sowie der methodischen Ansätze in Hinblick auf die Masterarbeit,</li> <li>- durch wissenschaftliche Vorträge, kritische Reflexion und Diskussionen lernen die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus unterschiedlichen linguistischen Disziplinen kennen</li> <li>- die Studierenden erhalten sowohl inhaltliche als auch methodische Anstöße für die eigene Forschung</li> <li>- Schulung von Präsentationstechniken und wissenschaftlichen Argumentationsstrategien</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorstellung eigener Forschungsergebnisse</li> <li>- Diskussion methodischer Ansätze</li> <li>- Diskussion aktueller wissenschaftlicher Veröffentlichungen zu Themen der Linguistik</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Erfolgreiche Teilnahme					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden in folgenden Studiengängen verwendet: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Linguistik und angewandte Sprachwissenschaft					
<b>Bemerkungen</b>	Das Kolloquium ist über zwei Semester zu belegen.					

Modultitel	Praktikum				6 LP	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6		<b>Häufigkeit des Angebots</b> Individuelle Organisation	<b>Dauer (empfohlen)</b> 1 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Praktikum			180 h	6 LP	<b>6 LP</b>
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung praktischer Erfahrungen in einem möglichen künftigen Beruf</li> <li>- Kennenlernen beruflich/betrieblicher Tätigkeiten</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Tätigkeit in einem Wirtschaftsunternehmen oder in einer politischen, sozialen, kulturellen oder wissenschaftlichen Einrichtung</li> <li>- Geeignete Bereiche für das Praktikum sind zum Beispiel interkulturelle Kommunikation in Unternehmen und Einrichtungen, Übersetzen/Dolmetschen, Presse und Medien, Sprachunterricht, Technische Dokumentation, Softwareentwicklung</li> <li>- In Bereichen der Universitäten, wie etwa dem Zentrum für Sprachen und Schlüsselkompetenzen, an der Universitätsbibliothek oder in Bereichen mit erhöhtem Bedarf an fremdsprachlicher Kommunikation können Praktika absolviert werden</li> <li>- Praktika können auch im Ausland absolviert werden</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Praktikumsbericht (ca. 5 Seiten); Bescheinigung über die Durchführung des Praktikums					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Unbenotet, bewertet mit „mit Erfolg“ oder „ohne Erfolg“					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Master Fremdsprachenlinguistik					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Linguistik und angewandte Sprachwissenschaft					
<b>Bemerkungen</b>	Das Praktikum kann im Rahmen von Forschungsprojekten oder im außeruniversitären Bereich und auch im Ausland absolviert werden.					



<b>Modultitel</b>	<b>Sprache in System und Variation (für Schwerpunkt C)</b>				<b>6 LP</b>	
<b>Pflichtmodul</b>	<b>Arbeitsaufwand</b> 180 h	<b>Leistungspunkte</b> 6	<b>Studiensemester (empfohlen)</b> 2. und 3. Semester	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jedes Semester	<b>Dauer (empfohlen)</b> 2 Semester	
<b>Aufwand/ Leistungspunkte</b>	<b>Lehrveranstaltungen</b>		<b>Kontaktzeit</b>	<b>Selbststudium</b>	<b>Leistungspunkte</b>	
	Seminar		2 SWS/30 h	60 h	3 LP	<b>6 LP</b>
Seminar mit Lektürekonsultation		2 SWS/30 h	60 h	3 LP		
<b>Lernergebnisse/ Kompetenzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Befähigung zur Rezeption linguistischer Literatur</li> <li>- Anwendung syntaktischer, semantischer und phonologischer Forschungsmethoden auf eine romanische Sprache</li> <li>- Schulung der Fähigkeit zur Bearbeitung einer eingegrenzten variationslinguistischen Problemstellung unter Einsatz gegenstandsspezifischer Methoden der Datenanalyse</li> </ul>					
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vermittlung moderner Beschreibungsverfahren der Lexik</li> <li>- Vermittlung eines Einblicks in die Lexikographie der romanischen Sprachen und in Forschungen zur Wortbildung, fokussiert auf die erste romanische Sprache</li> <li>- Semantiktheorien und semantische Beschreibungsverfahren</li> <li>- Vermittlung syntaktischer Theorien sowie Kategorien wie Temporalität, Aspektualität, Modalität, Evidentialität, Diathese, Kongruenz, Wortstellung, Koordination, Subordination, Formen der Prädikation</li> <li>- Vermittlung von Kenntnissen der (auditiven) Phonologie</li> <li>- Darlegung der Entwicklung der Methoden der romanistischen und allgemeinen Linguistik</li> <li>- Vermittlung von Theorien, Methoden sowie von Anwendung und Empirie der Variationslinguistik als Verbindung von synchroner und diachroner Sprachwissenschaft</li> <li>- Forschungskritische Überprüfung der wesentlichen Theorien und Prinzipien der Variationslinguistik</li> <li>- Vermittlung einer eigenständigen Anwendung von Methoden in der empirischen Forschung</li> <li>- Vermittlung der Anwendung von Methoden der Geolinguistik, der Soziolinguistik, der Pragmatik sowie der Kontakt- und Variationslinguistik auf Phänomene der sprachlichen Differenzierung und der Sprachdynamik in der jeweiligen romanischen Sprache</li> <li>- Arbeit mit empirischen Studien zur Binnendifferenzierung, zur Variation und zur Sprachdynamik des Diasystems der jeweiligen romanischen Sprache</li> </ul>					
<b>Prüfungsformen</b>	Portfolioprüfung					
<b>Leistungspunkte und Notenvergabe</b>	6 Leistungspunkte Die Modulnote ist die Note der Portfolioprüfung					
<b>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</b>	Teile des Moduls werden in folgenden Studiengängen verwendet: Master für Lehramtsstudiengänge Französisch, Spanisch Master Fremdsprachenlinguistik Schwerpunkte Französisch, Italienisch, Spanisch, Sprache in Erwerb und Kommunikation					
<b>Modulbeauftragte/r</b>	Lehrstuhl Romanische Philologie / Sprachwissenschaft					

**Anlage 2: Exemplarischer Studienverlaufsplan**

**Schwerpunkt A. Literatur- und Kulturwissenschaft**

Modul	Fachsemester			
	1	2	3	4
	Leistungspunkte			
Sprachkompetenz 1. Romanische Sprache	3	3	3	
Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache	3	6		
Sprachkompetenz Interkomprehension in der Romania	3			
Literatur, Künste und Medien	15			
Transkulturelle Studien	6	9		
Literatur- und Kulturgeschichte		6	9	
Literatur- und Kulturtheorie			12	
Profilbereich		6	6	
Masterarbeit				30
<b>Gesamt (120 LP)</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

**Schwerpunkt B. Sprachwissenschaft**

Modul	Fachsemester			
	1	2	3	4
	Leistungspunkte			
Sprachkompetenz 1. Romanische Sprache	3	3	3	
Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache	3	6		
Systematische Linguistik 1. Romanische Sprache	6	3		
Systematische Linguistik 2. Romanische Sprache			6	
Variationslinguistik	6	6		
Sprachwandel und Sprachgeschichte		3	9	
Geschichte der Sprachwissenschaft	6	3	3	
Textlinguistik und Methoden	6	3		
Kolloquium		3	3	
Praktikum			6	
Masterarbeit				30
<b>Gesamt (120 LP)</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

**Schwerpunkt C. Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft**

Modul	Fachsemester			
	1	2	3	4
	Leistungspunkte			
Sprachkompetenz 1. Romanische Sprache	3	3	3	
Sprachkompetenz 2. Romanische Sprache oder Ausgleichsmodul	3	3	3	
Sprachkompetenz Interkomprehension in der Romania	3			
1. Modul des Wahlpflichtbereiches Literatur und Kultur	6	6	3	
2. Modul des Wahlpflichtbereiches Literatur und Kultur	3	6	6	
Textlinguistik und Methoden	6	3		
Wahlpflichtbereich Sprachwissenschaft	3	3	6	
Sprache in System und Variation (für Schwerpunkt C)		3	3	
Profilbereich	3	3	6	
Masterarbeit				30
<b>Gesamt (120 LP)</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>